

Schwaz • 30. März 2026

GRUNDSTEIN FÜR NACHHALTIGE UND KLIMANEUTRALE
WÄRMEZUKUNFT GELEGT

WÄRME SCHWAZ – DIE WÄRME UNSERER STADT

WÄRME SCHWAZ ist die neue, regionale und unabhängige Wärmeversorgung für die Stadt Schwaz. Die Wärme wird an zwei Standorten mittels modernster Technologien erzeugt: In der Energiezentrale am Betriebsgelände der Stadtwerke Schwaz mit leistungsstarken Wärmepumpen und Power-to-Heat-Systemen, sowie durch Nutzung von Abwärme aus einem Biomasse-Kraftwerk mit Technologie der Schwazer Firma Syncraft im Gewerbegebiet Ost. WÄRME SCHWAZ nutzt, was unsere Region bietet: Energie aus gereinigtem Abwasser und Waldrestholz aus heimischer Forstwirtschaft. So entsteht klimaneutrale Wärme direkt aus lokalen, erneuerbaren Quellen.

Ein unterirdisches Leitungsnetz transportiert die erzeugte Wärme zu den Verbrauchern. Die Lösung ist ökologisch und wirtschaftlich sinnvoll und passt zu fast jedem Gebäudetyp. Sie ersetzt die Notwendigkeit einer eigenen Wärmeerzeugungsanlage in den angeschlossenen Gebäuden.

Regionale Wertschöpfung und soziale Verantwortung

WÄRME SCHWAZ ist das derzeit größte Investitionsvorhaben der Stadtwerke Schwaz, die für eine verlässliche und leistbare Daseinsvorsorge der Bevölkerung bekannt und geschätzt sind. Seit ihrer Ausgliederung aus der Stadtgemeinde Schwaz hatten sie den Auftrag, sich um Nah- bzw. Fernwärme in Schwaz zu kümmern. Nach mehreren Anläufen ist es nun so weit, dass die erste Ausbaustufe konkret in Angriff genommen werden kann.

Das Projekt stärkt den Wirtschaftsstandort Schwaz, hält die Wertschöpfung in der Region, sichert bestehende Arbeitsplätze und schafft neue. Gleichzeitig macht eine regionale Wärmeerzeugung unabhängig von internationalen Krisen und globalen Entwicklungen. Während Öl- und Gaspreise stark schwanken, bleiben die Kosten für regional erzeugte Wärme stabiler und besser planbar. Durch eine hohe Resilienz der Wärmeversorgung übernehmen die Stadtwerke verantwortungsvoll ihre Rolle als regionaler Versorger.

Zeithorizont des Projekts

Gemeinsam mit der Energieagentur Tirol und dem INNERGY Reallabor der Universität Innsbruck wurde für die gesamte Stadt Schwaz ein Wärmebedarf von 116 GWh pro Jahr erhoben. Bereits Baustufe I, die den Großteil des Gemeindegebietes östlich des Lahnbachs erschließt, versorgt mehr als 800 Gebäude und deckt damit rund ein Drittel des gesamten Schwazer Wärmebedarfs ab. Im ersten Schritt erfolgen nun die Detail- und Einreichplanung für die Baustufe I.

Begleitend dazu startet eine Informationskampagne für die Schwazer Bevölkerung, um mehr über das Projekt zu erfahren. Potenzielle Kundinnen und Kunden werden aktiv kontaktiert und Abnahmeverträge vereinbart. Außerdem werden alle rechtlichen Grundlagen und Fördermöglichkeiten geprüft und optimal für das Projekt genutzt. Laufen die Vorbereitungen planmäßig, fällt im Sommer 2027 der Startschuss für den Bau des Wärmenetzes und der Energiezentrale. So können die ersten Haushalte im besten Fall im Winter 2028 mit umweltfreundlicher Wärme beliefert werden.

Nutzen für Haushalte und Betriebe

Es gibt viele gute Gründe an das Wärmenetz anzuschließen: Die Wärme kommt direkt durch eine kompakte Übergabeeinheit ins Gebäude. Sie ersetzt den bisherigen Heizkessel oder die Gastherme, auch das Brennstofflager und der Kamin werden überflüssig. Der Anschluss erfolgt unkompliziert: Bestehende Leitungen im Gebäude, Heizkörper oder Fußbodenheizungen können in der Regel ohne Änderungen weiter genutzt werden. Ob öffentliche oder gewerbliche Gebäude, Wohnanlagen oder innerstädtische Wohnhäuser, Alt- oder Neubauten ... WÄRME SCHWAZ funktioniert nahezu überall, leise, sicher und wartungsarm.

Statements



„Das Vorhaben WÄRME SCHWAZ, geplant für Generationen, macht uns unabhängiger und eröffnet neue Perspektiven. Zudem kommt es gerade richtig, denn für einige öffentliche Gebäude, Schulen und Gemeindewohnungen steht in nächster Zeit eine Sanierung der Heizsysteme an. Mit WÄRME SCHWAZ können wir diese sauber, nachhaltig und kostengünstig mit Wärme versorgen“, freut sich Bürgermeisterin Victoria Weber über das Zukunftsprojekt für die Stadt Schwaz und die Region.



„Die Stadtwerke Schwaz sind schon seit Jahrzehnten ein verlässlicher Partner für die Errichtung von Infrastruktur und Versorgung mit Strom, Wasser und Internet. Großflächige Wärmelieferungen sind die perfekte Ergänzung dazu. WÄRME SCHWAZ bringt leistbare Wärme, stärkt unsere Wirtschaft und schont die Umwelt. Mit dem neuen Geschäftsfeld WÄRME SCHWAZ werden unsere bereits bestehenden Wärmeservices weiter ausgebaut, die Bedeutung der Stadtwerke Schwaz als zuverlässiger lokaler Versorger gestärkt und die Wirtschaftsleistung des Unternehmens erhöht“, ist Geschäftsführer Karl Heinz Greil vom Gelingen des Projektes überzeugt.

In Planung:

Öffentlicher Informationsabend, Do., 21. Mai 2026, 18.30 bis 21.30 Uhr, SZentrum Schwaz

Rückfragehinweis:

Kommunikation & Datenschutz, Stadtwerke Schwaz

Mag. Cornelia Prantl: prantl@stadtwerkeschwaz.at oder 05242/6970-580

Abteilung Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Schwaz

Elisabeth Mühlbacher BA: e.muehlbacher@schwaz.at oder 0676/83697-216